

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Till Steffen (GAL) vom 13.12.11

Betr.: Busverkehr der Zukunft (II)

Am 6.12.2011 hat der Senat auf der Landespressekonferenz sein Programm zur Kapazitätssteigerung des Hamburger Busverkehrs vorgestellt. Insbesondere auf den MetroBus-Linien 2, 3, 5, 6, 7, 20, 25, 4/21 im Bereich des Eidelstedter Platzes sowie später 1, 23, 26 soll es Veränderungen zugunsten der Busse geben. Bis 2020 rechnet der Senat mit Kosten für die Planung und Umsetzung in Höhe von 259 Millionen Euro. Dabei gab der Senat nicht sehr viel von den konkreten Plänen des Programms preis.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wofür wurden die 1 Million Euro, die in 2011 für das Programm zur Verfügung stehen, bisher genau ausgegeben? Bitte nach einzelnen Posten, Auftraggeber, Auftragnehmer und Rechnungsdatum darstellen.*
2. *Sind bereits Gutachten in Auftrag gegeben worden?*
 - a) *Wenn ja. Wie lauten diese? Liegen sie bereits der Behörde vor, beziehungsweise wann werden sie vorliegen?*
 - b) *Wenn nein: Inwiefern ist die Vergabe von Gutachten geplant, welche Fragestellungen sollen darin untersucht werden?*
3. *Welche finanzielle Kalkulation liegt der geschätzten Kostenhöhe von 259 Millionen Euro zugrunde? Bitte genau nach einzelner Maßnahme, Kostenhöhe und Zeitpunkt der Umsetzung aufschlüsseln.*
4. *Inwiefern gibt es noch weitere Maßnahmeplanungen oder Vorüberlegungen, die noch nicht in ihrer Kostenhöhe beziffert werden können?*
5. *Wie beurteilt der Senat eventuelle Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen der Hamburger Hochbahn AG oder der zuständigen Behörde?*
6. *Wie beurteilt die zuständige Behörde eventuelle Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen der Hamburger Hochbahn AG?*
7. *Inwiefern hat der Senat bei der Kostenkalkulation einen Spielraum eingeräumt, der gegebenenfalls nötige Umstellungen der Planung beziehungsweise Kostensteigerungen berücksichtigt?*
8. *Gibt es*
 - a. *beim Senat,*
 - b. *bei der zuständigen Behörde,*
 - c. *bei der Hamburger Hochbahn AG,*

Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen zur Busbeschleunigung an der Kreuzung Doormannsweg/Fruchtallee?

Falls ja: Wie sehen bei welchem der Genannten die Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen im Einzelnen aus?

9. *Soll nach den Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen zu dieser Kreuzung die Busspur durch Erweiterung der Straße oder durch Einengung des Raums für Autos erreicht werden? Soll dies im ersteren Fall durch Wegfall von Parkplätzen, durch Einengung des Raums für den Fuß- und Radverkehr oder auf andere Weise geschehen?*
10. *Soll nach den Vorüberlegungen, Planungen oder Untersuchungen an dieser Kreuzung auch eine Beeinflussung der Ampelschaltungen eingesetzt werden?*

Falls ja: Soll diese Technik lediglich die gegenwärtige Grünphase des Verkehrs im Doormannsweg zwischen Bus- und Individualverkehr aufteilen oder soll das Herannahen des Busses auch zu einer Verkürzung der Grünphase des Verkehrs in der Fruchttallee führen können?